



## **Bericht - IRO Workshop Wiesbaden**

Entsprechend der Bitte, welche an die IRO gerichtet worden ist, wurde ein Workshop organisiert, der unter Beteiligung von Vertretern unterschiedlicher Länder und Organisation die Anforderungen an den Einsatz von Hunden in internationalen Einsätzen zum Inhalt hatte.

Die Veranstaltung fand in den Räumlichkeiten der Feuerwehr Wiesbaden statt und wurde von Teilnehmern aus 17 Nationen besucht. Eine detaillierte Auflistung der Teilnehmer befindet sich am Ende des Berichtes.

Am Freitag nahmen unter anderem die Ministerien für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Frau Heidemarie Wieczorek-Zeul und der Bürgermeister von Wiesbaden, Herr Hildebrand Diehl am Workshop teil. Beide begrüßten die Teilnehmer mit einer Ansprache und betonten den wertvollen Beitrag welchen Rettungshunde in der Gesellschaft leisten und wünschten ein erfolgreiches Arbeiten. Die Veranstaltung traf auch bei den Medien auf Interesse und so wurde am Sonntag im Fernsehen ein Beitrag über das Arbeitstreffen ausgestrahlt.

Am Podium nahmen während dieses Workshops Herr Wolf R. Dombrowsky (Universität Kiel), Herr Dr. Wolfgang Zörner (Präsident der IRO), Herr Martin Gut (IRO Vorstandsmitglied), Herr Robert Young (Dolmetscher) und Herr Otto Lanz (IRO Vorstandsmitglied) platz.

Herr Dr. Zörner eröffnete den Workshop und ging auf die beim letzten INSARAG Treffen in Singapur erwähnten Unterschiedlichen Ausbildungsstandards und die oft unzureichenden Kenntnisse der Rettungshunde bei internationalen Einsätzen ein. Die IRO wurde von INSARAG damit betraut, die Kriterien und Standards für eine Zertifizierung für den internationalen Einsatz zu definieren.

Das eigentliche Programm begann dann mit einer Präsentation von Herrn Martin Gut, welche den Titel "Comparison of submitted mission readiness tests" trug. Sein vorgetragenes Material basierte auf den 12 Rückmeldung die von den 49 IRO Mitgliedsorganisationen eingesandt wurden und auf die bereits durchgeführten Einsatzteste einging. Herr Gut präsentierte eine gute und klare Zusammenfassung der Regeln und Vorschriften die in den Antworten der Mitgliedsorganisationen genannt wurden betonte aber auch, dass seine Präsentation keine Rangliste oder Bewertung dieser Tests darstellen soll.

Der Vortrag von Herrn Gut war eine sorgfältige Analyse der Antworten. Zu diesem Zweck betrachtete er z.b. die Testdauer, Grösse des Schadensgebietes, Anzahl der Suchenden, Dauer der Sucharbeit, Anzahl der Figuranten und besondere Umstände. In Ergänzung dazu präsentierten einige Teilnehmer ihre nationalen Einsatzteststrukturen für internationale Einsätze.

Im Anschluss wurden Modeltests vorgestellt. Diese Vorstellung wurde durch die Tatsache, dass hier nicht nur europäische, sondern auch Modelle von Organisationen aus Kolumbien, Neuseeland und Singapur erläutert wurden besonders interessant.

In seiner Zusammenfassung sagte Workshop Moderator Herr Wolf R. Dombrowsky, dass die vorgestellten Tests als Grundlage für die spätere Definition eines Test Systems herangezogen werden könnten.

Da viele unterschiedliche Standpunkte und Erfahrungen in den Workshop einfließen kam es zu einer sehr angeregten Diskussion. Selbstverständlich waren die verschiedenen Diskussionsbeiträge auch von unterschiedlichen geographischen und klimatischen Einflüssen gefärbt. Ein Statement, auf das ich alle Teilnehmer einigen konnte war, dass die Hauptaufgabe der Rettungshunde neben der Katastrophensuche (20%) die Flächensuche (80%) ist.

Der Workshop wurde nun von Herrn Dr. Zörner weitergeführt und kompetente und erfahrene Teilnehmer präsentierten ihre Standpunkte. Dies bot eine vielseitige Grundlage um die Test Anforderungen im Detail zu erarbeiten. Die das Richteramt ausübenden Richter bei einem Test sollten erfahren sein und einer von ihnen sollte wenn möglich aus einem anderen Land bzw. einer ausländischen Organisation kommen.

Herr Martin Gut wird einen Vergleich zwischen den nationalen Regeln und Vorschriften die bei diesem Arbeitstreffen präsentiert wurden sowie den von den Workshopteilnehmern erarbeiteten Standards erstellen. Dies wird dann in weiterer Folge die Analyse der Akkreditierung für den internationalen Einsatz bei den verschiedenen Organisationen erlauben.

Der Vorschlag für den Einsatztest wird allen Teilnehmern bis spätestens Ende März zugesandt und mit der Bitte versehen sein Kommentare bis Ende April zu formulieren. Die IRO wird die Ergebnisse der INSARAG bis Ende Mai weiterleiten. Ein Vorschlag zur Diskussion des Testvorgangs beim INSARAG Team Leader Meeting im Herbst 2005 in Tallinn wird ebenfalls an die INSARAG weitergegeben.

**WORKSHOP im Auftrag von INSARAG, WIESBADEN - 2005**

<b>Organisation</b>	<b>Name</b>	<b>Strasse</b>	<b>Nat</b>	<b>PLZ</b>	<b>Ort</b>
<b>IRO - Präsident</b>	<b>Herr Dr. Wolfgang Zörner</b>	<b>Lichtenberg 64</b>	<b>A</b>	<b>4161</b>	<b>Ulrichsberg</b>
<b>IRO - Vizepräsident</b>	<b>Herr Sven Wergard</b>	<b>Ogardsvag 87</b>	<b>S</b>	<b>51500</b>	<b>Viskafors</b>
<b>IRO - Vizepräsident</b>	<b>Herr Univ. Prof. Dr. Dusan Necak</b>	<b>Vojkova 71</b>	<b>SLO</b>	<b>1000</b>	<b>Ljubljana</b>
<b>IRO -Einsatzreferent</b>	<b>Herr Otto Lanz</b>	<b>Hintergasse 172</b>	<b>CH</b>	<b>4938</b>	<b>Rohrbach</b>
<b>IRO -Pressereferentin</b>	<b>Frau Astrid Laner</b>	<b>Stegener Straße 1</b>	<b>I</b>	<b>39031</b>	<b>Bruneck</b>
<b>IRO - Vorstand</b>	<b>Frau Sirpa Pellikka</b>	<b>S u o n t a k a</b>	<b>FIN</b>	<b>03400</b>	<b>Vihti</b>
<b>IRO - Vorstand</b>	<b>Frau Helena Sabatova</b>	<b>Stroupecseka 1575</b>	<b>CZ</b>	<b>438 01</b>	<b>Zatec</b>
<b>IRO – Sekretariat</b>	<b>Frau Christiane Geritzer</b>	<b>Strohdorf 4</b>	<b>A</b>	<b>3232</b>	<b>Bischofstetten</b>
<b>SKV – Feuerwehr KHD Wien</b>	<b>Herr Peter Schüler</b>	<b>Fasangarteng. 40/4/8</b>	<b>A</b>	<b>1130</b>	<b>Wien</b>
<b>ÖHU-Suchhundestaffel</b>	<b>Herr Alois Balog</b>	<b>Badgasse 10</b>	<b>A</b>	<b>4800</b>	<b>Attnang-Puchheim</b>
<b>IRO - Arbeitsgruppe Einsatz</b>	<b>Herr Martin Gut</b>	<b>Sägeweg 6</b>	<b>CH</b>	<b>3325</b>	<b>Hettiswil</b>
<b>IRO-Dolmetsch</b>	<b>Herr Robert Young</b>	<b>Rütimeyerstrasse 46</b>	<b>CH</b>	<b>4054</b>	<b>Basel</b>
<b>BRH Deutschland</b>	<b>Herr Präsident Helmut Haller</b>	<b>Karpfenweg 5</b>	<b>D</b>	<b>63110</b>	<b>Rodgau</b>
<b>Verein f. Deutsche Schäferhunde</b>	<b>Herr Walter Hoffmann</b>	<b>Schlachthofstrasse 41</b>	<b>D</b>	<b>44649</b>	<b>Herne</b>
<b>Svenska Brukshundklubben</b>	<b>Herr Birger Andersson</b>	<b>B o x 2050</b>	<b>S</b>	<b>12327</b>	<b>Farsta</b>
<b>BMI</b>	<b>Herr Viktor Wohlfart</b>	<b>Herrengasse 7</b>	<b>A</b>	<b>1014</b>	<b>Wien</b>
<b>ÖHU</b>	<b>Herr Christian Gehmair</b>	<b>Anzengruberstrasse 1</b>	<b>A</b>	<b>4800</b>	<b>Attnang-Puchheim</b>
<b>Führungsstab d. Armee, J3/5</b>	<b>Herr Dieter Ruf</b>	<b>Papiermühlestrasse 20</b>	<b>CH</b>	<b>3003</b>	<b>Bern</b>
<b>D-A-CH Kerngruppe</b>	<b>Herr Edi Bucher</b>	<b>Obermattweg 3</b>	<b>CH</b>	<b>3415</b>	<b>Hasle-Rüegsau</b>
<b>SZBK</b>	<b>Frau Lenka Knolova</b>	<b>K. H. Macky 369</b>	<b>CZ</b>	<b>43401</b>	<b>Most</b>
<b>Fire and Rescue Service CZ</b>	<b>Herr Roman Francil</b>	<b>Kloknerova 26, PO Box 69</b>	<b>CZ</b>	<b>14801</b>	<b>Prag 414</b>
<b>Fire and Rescue Service CZ</b>	<b>Herr Tomas Hradil</b>	<b>Kloknerova 26, PO Box 69</b>	<b>CZ</b>	<b>14801</b>	<b>Prag 414</b>
<b>Fire and Rescue Service CZ</b>	<b>Herr Gustav Hotovy</b>	<b>Kloknerova 26, PO Box 69</b>	<b>CZ</b>	<b>14801</b>	<b>Prag 414</b>
<b>Feuerwehr 370310 Wiesbaden</b>	<b>Herr Andreas Quint</b>	<b>Kurt-Schumacher-Ring 16</b>	<b>D</b>	<b>65195</b>	<b>Wiesbaden</b>
<b>Disaster Relief Team</b>	<b>Frau Annika Maria Himanen</b>	<b>Kämara willage, Laeva parish</b>	<b>EST</b>		<b>Tartumaa County</b>

<b>Disaster Relief Team</b>	<b>Herr Urmas Saupold</b>	<b>Eha Str. 7</b>	<b>EST Rapla</b>
<b>Finnish Rescue Finland</b>	<b>Frau Stina Vane-Tempest</b>	<b>Anjankuja 2 F 48</b>	<b>FIN 02230 Espoo</b>
<b>Finnish Rescue Finland</b>	<b>Frau Päivi Ikonen</b>	<b>Anjankuja 2 F 48</b>	<b>FIN 02230 Espoo</b>
<b>NRH</b>	<b>Herr Knut Fredheim</b>	<b>Skogveien 42</b>	<b>N 9360 Bardu</b>
<b>NRH</b>	<b>Herr Arne Andreassen</b>	<b>Övreveien 9</b>	<b>N 9300 Finnsnes</b>
<b>NRHB</b>	<b>Herr Willem Izeboud</b>	<b>Diedenweg 18</b>	<b>NL 6717 KT Ede</b>
<b>USAR NL</b>	<b>Herr Leendert Amersfoort</b>	<b>Engelandlaan 374</b>	<b>NL 2711 DZ Zoetermeer</b>
<b>USAR NL</b>	<b>Herr Kees Breijer</b>	<b>Engelandlaan 374</b>	<b>NL 2711 DZ Zoetermeer</b>
<b>NZ USAR Search Dog Assoc.</b>	<b>Herr Matthew Dodd</b>	<b>6 Francois Heights, Enner Glynn</b>	<b>NZ Nelson</b>
<b>Ministry for Emergencies Belarus</b>	<b>Herr KOVALEWSKIY Andrei</b>	<b>5 Revolutsionnaya Str.</b>	<b>RUS 220050 Minsk</b>
<b>Ministry for Emergencies Belarus</b>	<b>Herr KRAKOUSKI Ihar</b>	<b>5 Revolutsionnaya Str.</b>	<b>RUS 220050 Minsk</b>
<b>SBK</b>	<b>Herr Birger Larsson</b>	<b>Anderstorp Pl 3321</b>	<b>S 54393 Tibro</b>
<b>Singapore Civil Defence Forum - SCDF HQ</b>	<b>Frau Angelene Thia</b>	<b>91 Ubi Ave 4</b>	<b>SG 408827 DART Unit</b>
<b>Singapore Civil Defence Forum - SCDF HQ</b>	<b>Herr Jeganesan Arichina</b>	<b>91 Ubi Ave 4</b>	<b>SG 408827 DART Unit</b>
<b>DVRPS</b>	<b>Herr Franc Kogovsek</b>	<b>Pod Vrbami 38</b>	<b>SLO 1000 Ljubljana</b>
<b>CANIS</b>	<b>Herr Phil Haigh</b>	<b>18, Ingleborough Park Drive</b>	<b>UK LA63AJ Carnforth</b>
<b>BIRD</b>	<b>Herr Bob James</b>	<b>Craig Wen, Beddgelert, Gwynedd</b>	<b>UK LL554NE Wales</b>
<b>Leicester Shire Fire Service</b>	<b>Herr Christopher Pritchard</b>	<b>Blue Watch, Southern Stn. Meridian Business Park</b>	<b>UK</b>
<b>RAPID UK</b>	<b>Herr Andy Harris</b>	<b>264 Innsworth Lane, Gloucester</b>	<b>UK GL31EB Gloucestershire</b>
<b>Fairfax Country - USAID</b>	<b>Herr Garrett L. Dyer</b>	<b>4100 Chain Bridge Road</b>	<b>USA VA 22030 Fairfax</b>
<b>L.A. County Fire Departement</b>	<b>Herr Rory Rehbeck</b>	<b>P.O. Box 5781</b>	<b>USA Ca 93539 Lancaster</b>